

Lippert-Druck setzt speziell bei Kleinfaltungen auf MB Bäuерle-Technologie

Die Nische erfolgreich besetzt

Walter Lippert legte im Jahre 1938 die Basis für das Unternehmen in Radevormwald, das nun in der dritten Familiengeneration erfolgreich geführt wird und in diesem Jahr bereits auf sein 75-jähriges Unternehmensjubiläum zurückblicken kann.

Seinerzeit übernahm Lippert einen gebrauchten »Wachsvervielfältiger« inklusive einiger Matrizen und Zeichengeräte sowie Kundenkontakte von jemandem, der den Betrieb eigentlich einstellen wollte. Nach dem Zweiten Weltkrieg fing der Firmengründer zunächst mit Fotografien und dem Druck von Noten wieder an. Im Jahre 1948 wurde eine Druckmaschine angeschafft und somit schon frühzeitig der Start in den Offsetdruck vollzogen, bevor eine Tiefgeldruckpresse hinzukam. Bis zum Jahre 1974 wurde in einer alten Scheune produziert, deren



Das Spezialgebiet von Lippert-Druck ist die Produktion von kleinformatischen Beipackzetteln und Bedienungsanleitungen.

Baufälligkeit sowie zunehmender Platzmangel schließlich zum Umzug in die heutigen Räumlichkeiten führten.

Spezialist für Kleinfaltungen

Neben der Herstellung von Geschäfts-

drucksachen wie zum Beispiel Prospekten, Visitenkarten, Eintrittskarten, Briefbogen, Flyern usw. steht der Druck und besonders die Weiterverarbeitung von kleinformatigen Dokumenten im Mittelpunkt bei Lippert-Druck. »Mit Standarddruckprodukten allein wird es mittel- und langfristig schwer sein, sich am Markt erfolgreich zu behaupten. Deshalb haben wir nach einer Marktnische gesucht und diese auch gefunden«, erläutert Geschäftsführer Lutz Lippert die Ausrichtung seines Unternehmens. Lippert-Druck gilt in der Region als Spezialist für Kleinfaltungen.

Mittlerweile verfügt man über einen festen Kundenstamm aus dem Bereich der elektrotechnischen Industrie, für den man Einbauanleitungen und Bedienungsanleitungen termingenau produziert. Die Kunden sind derzeit noch vorrangig regional an-



Die beiden prestigeFold Net 52 erfüllen die Anforderungen von Lutz Lippert ideal – hier im Bild mit dem MB Bäuерle-Vertriebsbeauftragten der Region West, Sebastian Scheel (r.), und Produktionsleiterin Karin Volter (l.).

gesiedelt, dieses möchte man aber mittelfristig auf das gesamte Bundesgebiet ausweiten.

Technisch immer auf der Höhe

Die stetige Investition in aktuellste Technologie ist einer der Grundsteine, auf denen der Erfolg von Lippert-Druck beruht. Im Bereich der Falzmaschinen vertraut man schon seit Jahrzehnten auf Technologie von MB Bäuерle.

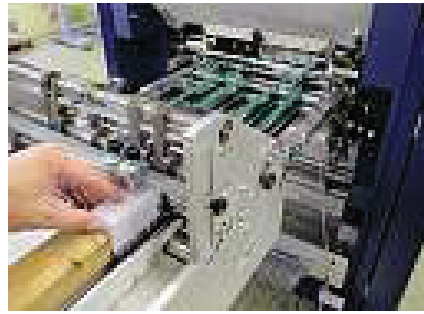
Im Jahr 2011 stand der Austausch der Falzmaschine multi-master CAS 52 gegen das vollautomatische Falzsystem prestigeFold Net 52 an. Die Maschine verfügt über sechs Taschen im ersten und vier Taschen im zweiten Falzwerk. Die prestigeFold Net 52 zeichnet sich durch ihren hohen Automatisierungsgrad vom Anleger bis zur Auslage sowie CIP4-Kompatibilität aus. Mittels des zentralen Touch-



Ein Falzsystem ist mit einer Kälteleimeinrichtung ausgestattet.

screen-Displays werden alle Stellelemente an Flachstapelanleger, Taschenanschlügen, Bogenweichen, Falzwalzen, Linealen und Auslagerollen eingestellt, ohne dass der Bediener dabei sein muss. Durch die Vollautomatik sind manuelle Nachjustierungen kaum noch notwendig. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert. Alle anderen Falzarten können problemlos frei programmiert werden. Zudem lassen sich mehr als 200 Jobs abspeichern.

»Aufgrund der teilweise geringen Auflagenhöhen und der damit verbundenen häufigen Jobwechsel hilft uns der hohe Automatisierungsgrad der Falzmaschine im täglichen Produktionsablauf enorm. Schnellschüsse sind somit einfach zu handeln und die Rüstzeit wird nicht mehr zu einem betriebswirtschaftlichen Problem. Wie in der Branche üblich, ist auch bei uns Termindruck Normalität. Durch den hohen Automatisierungsgrad erreichen wir eine große Zeiterparnis beim Falzen, wodurch wir unsere Produktivität und Flexibilität erheblich steigern konnten«, erklärt Lutz Lippert die Erfahrungen mit der MB Bäuerte-Falzmaschine.



Das einhängbare Zusatzfalzwerk ermöglicht Kleinfaltungen von 18 mm.

Und noch mal die Gleiche

Aufgrund der positiven Erkenntnisse, die man mit der prestigeFold Net 52 gesammelt hat, entschied man sich bei Lippert-Druck erneut für das identische Modell, als es jüngst um eine Erweiterungsinvestition im Rahmen einer Falzmaschine ging. »Die Bediener müssen sich nicht umgewöhnen und können ohne Einschränkungen zwischen den beiden Maschine hin und her wechseln. Auch erreichen wir

hinsichtlich unserer Zusatzaggregate ein Höchstmaß an Flexibilität«, so Lippert. Als Zusatzaggregate kommen bei Lippert das mobile Schwertfalzwerk MS 45, die Stehendbogenauslage SKM 36 und das Zusatzfalzwerk KF 31, mit dem Kleinfaltungen von 18 mm realisiert werden können, zum Einsatz.

Das Know-how der Mitarbeiter in Kombination mit der modernen Falztechnologie hat dazu geführt, dass Lippert-Druck in steigendem Umfang Falzarbeiten für andere Druckereien übernimmt. Besonders wenn es um komplexere Falzjobs geht, wird bei Lippert-Druck angefragt. »Auch diesen Bereich möchten wir gern ausbauen«, so die Devise des Firmeninhabers.

Lippert-Druck
Tel. 0 21 95 / 91 74-0
MB Bäuerte
Tel. 0 77 24 / 8 82-0

MB Bäuerte: Erfolgreich auf der Druck+Form 2013

»Auch 2013 hat die Druck+Form wieder bewiesen, dass sie einen angestammten Platz in der grafischen Messelandschaft einnimmt. Deutlich wurden auch die technologischen Trends aus der Branche abgebildet: Digitaldruck mit der dazu passenden Weiterverarbeitung«, so das Fazit von MB Bäuerte-Marketingleiter Matthias Siegel.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von MB Bäuerte stand das Kuvertiersystem autoSet B4, das sich durch seine hohe Variabilität bei höchstem Bedienkomfort auszeichnet. Mit dem

neuen Kataloganleger lassen sich Beilagen mit einer Produktdicke von bis zu 15 mm problemlos verarbeiten.

Im Bereich Falzen wurde neben der bewährten vollautomatischen Falztechnologie in Form der prestigeFold Net 52 auch ein Inline-Falzsystem zur Nachverarbeitung von Digitaldrucken präsentiert. Das System basiert auf der Falzmaschine multipli 35. Mit ihm können mittels eines professionellen Industrie-Druckers individuell erstellte Dokumente (Lieferscheine, Mailings) direkt weiterverarbeitet werden.